

Protokoll AK „Neubürgerempfang“ am 11.06.2018

Datum: 11.06.2018 20.00 – 23.00 Uhr
Ort: Hänslers Mathias, Theinselberg
Teilnehmer: Mathias Hänslers, Gemeinderat Bgm Diebolders entschuldigt
Angelika Riegg, Gemeinderätin
Peter Brader, Gemeinderat
Gertrud Endres, Quartiersmanagerin

Protokollführerin: Endres Gertrud

1. Begrüßung durch Hänslers Matthias, Gemeinderat

Matthias berichtete, dass es den Wunsch durch Bgm. Diebolders, den Gemeinderat und durch das Gremium Kirche und Kommune gibt, Neubürger in Lachen zu begrüßen und unsere Gemeinde aktiv zu präsentieren. Alle wünschen sich eine aktivere Neubürgerintegration.

2. Stoffsammlung wie es andere Gemeinde anbieten:

- Einladung aller Zugezogener jedes Jahr
- Stehempfang, Reden, Präsentationen
- Vorstellung der Kommune, Vereine, Einrichtungen und Initiativen
- Musikalische Darbietungen mit traditionellen Kapellen mit Übergang zu Jugendfest zu später Stunde
- Einladung auch der neuen Volljährigen (18-jährige)
- Verköstigung kl. Imbiss auf den Stehtischen bzw. gemeinsames Essen zum Abschluss des offiziellen Teiles
- Radtouren mit Führungen und Informationen zu Historischem
- Begrüßungstasche mit Geschenk, Informationsbroschüren und Gutscheinen
- Babyglückwunschs schreiben mit Geschenk wie Tasse, Lätzchen, Kuscheldecke

3. Auswahl - was ist in unserer Gemeinde umsetzbar:

- Persönliche Einladung zum Neubürgerempfang in die Feuerwehrhalle (ähnlich wie das Einweihungsfest Schwabengas)
- Beginn Samstag um 16.00 Uhr, damit auch Familien daran teilnehmen können
- Termin evtl. 13.10. (FFL-Fest?) oder 20.10.18 – Rücksprache mit Bgm. bzw. Einsiedler Johannes
- Kommune stellt sich als Einrichtung vor durch den Bgm.
- Kommune stellt sich als Ort vor z. B.:
 - Ortsteile
 - Naherholung: Tretanlage, Eymühle mit Mühlenweiher, Baggersee, Natur
 - Flächennutzung (Wohnen, Gewerbe)
 - Kirchen, Kindergarten, Historisches
 - Kapelle in Goßmannshofen
- Kommune sollte dann auch einen Infotisch anbieten (wer, was, wo... macht die Gemeinde)
- Vereine stellen sich vor, entweder durch aktive Darbietungen oder durch Tische.
- Wir fragen bei den Vereinen an, was sie für Vorschläge haben, dann haben sie

mehr Eigeninitiative und wir geben erst unsere Wünsche und Tipps bei mangelnden Angeboten preis. Wünschenswert wäre evtl. eine kleine musikalische Abordnung, evtl. ein paar Sänger, ein Sketsch durch die Theatergruppe, einen Tanz durch die Tanzmädels, Torwandschießen Fußball, ein offener Schießstand bei den Schützen, Führung zum Musikraum OG

- Anfrage bei den Vereinen per Mail durch die Quartiersmanagerin und mit der Bitte um Rückmeldung Ihrer Vorschläge bis zum 1.7.18
- Quiz über die Gemeinde, Wörter im Allgäuer Dialekt wie bei Pro Nah
- Nächstes Treffen am 9.7. in diesem Arbeitskreis zur Auswahl der Vorschläge
- Öffentliches Treffen mit den Vereinen am 16.7., evtl. 17.7 im Vereinshaus Lachen

Folgende Vorschläge/offene Fragen ergänzte noch Bgm. Diebold:

- Wer wird eingeladen? Zugezogener wird mit Ehepartner und Familie eingeladen.
- Wie weit zurück - evtl. bis 11 Jahre. Der erst Bauplatz in Hetzlinshofen Süd wurde 2007 verkauft und dieses Baugebiet sollte auch mit einbezogen werden.
- Eine Liste mit dem jährlichen Zuzug um die Personenzahl zu wissen existiert nicht. Petra hat eine Veränderungsliste aber nur 2015 – 2018. Evtl. muss die Einwohnermelde liste durchgegangen werden. Wieviel Aufwand betreiben wir, um die Personen zu erreichen? Eine persönliche Einladung wäre uns allen wichtig. Aufgrund der Personenzahl möchten wir abwägen wie weit wir zurückgehen bzw. auszuwählen.
- Rückzug von Personen, die mal kurz weg waren würden wir aussortieren.
- Begrüßungsgeschenk: hochwertige Tasche mit Logo bzw. Aufdruck der Gemeinde – Pit holt Angebote ein. Mit folgendem Inhalt: Broschüre, Gutschein Konzerte, Probeschießen, CD, Gutschein Kinderkino
- Getränke finanziert die Gemeinde
- Essen: Brötchen, Snacks werden von aktiven Frauen selbst hergestellt und beim anschließenden geselligen Abschluss im Vereinsheim angeboten
- Unkosten trägt die Gemeinde

Zusammenfassung:

1. Teil Bgm
2. Teil Musik
3. Teil Vereine
4. Teil Geselligkeit

Folgetermine mit einer Einladung an alle Bürger:

Da auch viele schon länger hier wohnende Bürger viele Schätze nicht kennen, bieten wir

- Radtouren, Wanderungen durch die Gemeinde Lachen und die Ortsteile an, um Altes und Neues kennenzulernen. (Historisches, Baugebiete, Industriegebiet, Naherholung, Quellfassung, Entstehung unseres Schmittenbaches, Straßentour...)
- Stationen mit Erklärungen wie z.B. an historischen Gebäuden durch die Bewohner, Hofmaier Peter, Riegg Hubert Kirche Lachen, Pfarrer Metten Kirche Herbishofen, Ulli Kretschmar Kirche Theinselberg, Artur Wirtshaus und Schloss Hetzlinshofen, Fam. Lichtensteiger mit jeweils einem geselligen Abschluss Einkehr beim Wirt bzw. Picknik, Grillen... Die Personen die etwas zu der Örtlichkeit erzählen, sollten eine feste Stimme haben, da sonst Unruhe und Unzufriedenheit einkehrt.
- Folgende Personen fragt Endres Gertrud vorab an, ob Sie Unterstützung bieten:

- Lachen:
Georg Grimm (Bursche), Riegg Hubert - Kirche
- Albishofen:
Kaiser Fritz
Informationen erfragen bei Hermann Bürk, Anni Bürk
- Theinselberg:
Kössler Toni, Menhild Johann (Fif), Diepolder Franz (Zis), Ulli Kretschmar
- Moosbach:
Annelies Kirschbauer
Informationen erfragen bei Josef Högg, Karl Braun, Einsiedler Tannenbauer
- Eymühle:
Ilse Grotz
- Goßmannshofen:
Karl Honold
Informationen erfragen bei Manfred Rehklaue, Peter Hofmair
- Hetzlinshofen:
Adelwarth Hans, Artur Schwarz
- Herbishofen:
Betta Lichtensteiger, Pfarrer Metten - Kirche
- Eine Vereins- bzw. Gemeindechronik wird derzeit durch Peter Hofmair erstellt. Evtl. kann dies öffentlich präsentiert werden.

Endres Gertrud